

KSM 8.40 greengrout

Kanal- und Sielbaumörtel

Expositionsklasse XWW4

WW-Mauermörtel gemäß DIN 19573

CO² reduzierte Bindemittel

NiBaTek

PRODUKTBESCHREIBUNG

KSM 8.40 ist ein Tiefbaumörtel mit sehr hohem Widerstand gegen biogene Schwefelsäurekorrosion und Sulfatangriff mit patentiertem Bindemittelkonzept, mineralische Zuschlagstoffe gemäß DIN EN 13139 / DIN EN 12620 (Alkaliempfindlichkeitsklasse E1), geprüft nach DIN 19573 WW-Mauermörtel

ANWENDUNG

KSM 8.40 für den Neubau und die Sanierung von Kanal-, Siel- und Schachtbauwerken, zum Mauern und zum Ausbessern von Fehlstellen

EIGENSCHAFTEN

- ▶ sehr hoher Widerstand gegen biogene Schwefelsäurekorrosion und Sulfatangriff
- ▶ hohe Dichtigkeit der Fuge durch günstige Kornabstufung des Zuschlags und durch hohe Verbundhaftung zum Stein
- ▶ geeignet zur Ausführung eines Fugenglattstrichs
- ▶ witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- ▶ hohes Standvermögen durch spezielles Stützkorn
- ▶ gutes Wasserrückhaltevermögen des Frischmörtels
- ▶ hohes Kalkbindevermögen zur Vermeidung von Auslaugungen
- ▶ Mörtelreste reißen nicht ab
- ▶ patentiertes Bindemittelkonzept

UNTERGRUND

Der Untergrund und/oder Mauersteine dürfen nicht gefroren sein. Lose Bestandteile, Schmutz und Öl/Fett sind zu entfernen. Untergrund gründlich vornässen, stehendes Wasser jedoch entfernen.

VERARBEITUNG

Zunächst 3/4 die bei der angegebene Wassermenge vorlegen und Trockenmörtel einstreuen. Im Freifall-, Zwangsmischer oder mit elektr. Rührgerät 2 bis 3 Minuten homogen und knollenfrei anmischen mit max. dem restlichen angegebenem Wasser auf eine verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen. Auf vollfugiges Vermauern ist zu achten. Evtl. vorhandene Mörteltaschen verfüllen. Alle Stoß- und Lagerfugen sind satt und hohlraumfrei mit Mörtel auszufüllen. Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden. Niedrige Temperaturen führen zur verzögerten Festigkeitsentwicklung. Nach Fertigstellung oder bei Arbeitsunterbrechung ist das Mauerwerk durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. Abdecken der Mauerkronen, vor Schlagregen und Feuchtigkeit zu schützen

LIEFERFORM / LAGERUNG

25 kg Sack mit 48 x 25 kg je Eurotauchpalette. Auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.



Das Produkt trägt das CE-Kennzeichen nach EN 998-2: 2016

NiBaTek

NiBaTek UG
(haftungsbeschränkt)
Birkenweg 2
D-57635 Oberirsen
Tel. +49(0)2686/9887461
info@nibatek.de
www.nibatek.de

KSM 8.40 greengrout

Siel- und Kanalbaumörtel

Expositionsklasse XWW4

WW-Mauermörtel gemäß DIN 19573

CO² reduzierte Bindemittel

NiBaTek

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch: ca. 45 kg/m² bei Kanalklinker NF K und RF K

Ergiebigkeit: ca. 15 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack / ca. 600 l Nassmörtel pro t

TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|--|
| Verarbeitungstemperatur | +5°C bis +30°C (kein Nachtfrost oder direkte Sonneneinstrahlung) |
| Verarbeitungszeit | ca. 90 Minuten |
| Wasserbedarf | ca. 3,8 Liter/Sack |
| Sulfatwiderstand | ≤ 0,2 mm/m |
| Druckfestigkeitsklasse | M25 gemäß DIN EN 998-2 |
| Verbundfestigkeit / Haftscherfestigkeit | ≥ 0,50 N/mm ² |
| Expositionsklassen | XWW1 – XWW4 gemäß DIN 19573 |
| Mörtelgruppe | NM IIIa gemäß DIN 20000-412 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | μ 15/35 (Tabellenwert EN 1745) |
| Chloridgehalt | ≤ 0,1 M.-% |
| Körnung | 0 - 4 mm |
| Baustoffklasse | A 1- DIN EN 13501-1 nicht brennbar |

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE Zp1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Entsorgung entsprechend den Behördlichen Vorschriften

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in

Abhängigkeit von der Herkunft: 170101 (Beton) oder 101314 (Betonabfälle und Betonschlämme).

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

TDB KSM 8.40 01/2023 Seite 2/2

NiBaTek

NiBaTek UG

(haftungsbeschränkt)

Birkenweg 2

D-57635 Oberirsen

Tel. +49(0)2686/9887461

info@nibatek.de

www.nibatek.de